

GÖTIGHOFEN IM FRÜHLINGSKLEID

Der Wetterbericht meldete es schon im Voraus und so waren in Götighofen nochmals 288 Laufcupler am Start. 201 Männlein und Weiblein entschieden sich für die Originalstrecke und 87 wollten lieber früher ans Kuchenbuffet und unter die Dusche.

Selbstverständlich war ich nervös vor dem Start, schliesslich fehlten der Schweiz noch zwei Medaillen bis zum Stängeli..... halt da bin ich im falschen Manuskript.

So weit ich mich erinnern kann, hatten wir selten so einen guten Laufuntergrund. Da ich relativ früh starten konnte, war die Motivation schon da, möglichst lange sich von hinten nicht überholen zu lassen. Durch diesen Entschluss waren viele „Schwätzli“ unterwegs nicht möglich. Klar man kriegt trotzdem einiges mit, zB. Dass einer meiner Schreiberling-Kollegen mit zwei Läuferinnen so in ein Gespräch vertieft war, dass er nicht einmal meinen Gruss erwiderte oder zwei Läuferinnen die gerade rätselten ob Sie den richtigen Sonnenfaktor aufgetragen haben. Die kurzen Hartschneeabschnitte bei den Waldrändern lässt mich erahnen, was uns vor einer Woche erwartet hätte. Auch wurden wir durch eine Supersicht in die noch verschneiten Berge belohnt. Als wir den Weiher im Wald (Name mir nicht bekannt) umrundeten ist vielleicht einigen von euch aufgefallen, dass dort jedes Jahr eine Blumenschale mit Kerze steht. Hier hatten wir leider vor vielen Jahren einen Laufkameraden verloren und ich finde es einfach Herzerwärmend, dass nach so vielen Jahren immer noch daran gedacht wird. Nun war Sie da, die Treppe neben dem Golfplatz. Wie jedes Jahr hat es hier immer ein paar Zuschauer die die Mimik der Läufer/innen genau beurteilen können. Deswegen versuchte ich ein Lächeln auf mein verschwitztes Gesicht zu zaubern, ich glaube es hatte gewirkt, denn drei hübsche Damen feuerten mich spontan an. Einen Dank möchte ich auch den Helfern des Getränkestandes aussprechen, ohne Euch wäre nachher der Aufstieg zum Rebberg noch anstrengender gewesen. Nun noch den Wiesenweg und der Aufstieg zum kleinen Wäldli, vorbei an den Obstbauern die den Bäumen den richtigen Schnitt verleihen. Langsam verliessen mich die Kräfte, denn nun folgte noch der Schlussanstieg zum Schulhaus und da waren Sie wieder, die drei hübschen Damen (also wieder rasch ein Lächeln aufs Gesicht) und feuerten mich nochmals an – Danke -.

Kurt und Anny Müller hatten die Strecke wieder ausgezeichnet ausgesteckt, ich glaube kaum, dass sich jemand verlaufen hat. Dies konnte der ersteinlaufende Peter Rutz auf jeden Fall bestätigen. Der zweiteinlaufende nickte zustimmend. Die schnellsten liefen dann etwas später ein, allen voran Dominic Sutter in 1 Std. 15 Min. nur 13 Sek. später lief der unverwüstliche Felix Schenk ein, dritter wurde mit über 2 Min. Rückstand Hanser Robin. Bei den Damen war Gaby Manser in 1.30.26 die schnellste vor Christina Salanitri und Gabriella Schwager. Auf der verkürzten Strecke war Bruno Hasler vor Zbinden Patrick und der ersten Frau namens Brüllisauer Marianne der Schnellste.

Am Kuchenbüffet angelangt wurde mir wieder eine stattliche Zahl von 25 Kuchen präsentiert. Den Spendern sei hier wiederum ganz herzlichst gedankt. **DORIS TSCHÄPELER, BRIGITTE TINZ, WALTI SCHÄFER, ROSMARIE KELLER** wurden für ein Glas Honig ausgelost. Ebenfalls ein Glas Honig gewann **MARTIN SCHLÄPFER** aus St`Gallen , leider war er bei der Verlosung nicht anwesend, also Martin melde Dich bei Jürg Bruggmann! Weitere Kuchenbäcker waren: **BRUGGMANNS, PIA BLUM, ANDREA LAUENER, CECILE SÜESS, RENATE HAGEDORN, MARGRIT ZWICKER, WALTI PFÄNDLER, HELENE ZUBER, VERENA GEBUT, NADIA RICKLIN, GERDRUD SCHNEIDER, KARIN ZBINDEN, CECILIA FINK, MARIANNE BRÜLLISAUER, RITA WIGET, BERITI MÜLLER, MARTIN GROGG, MIRA WIDLER, ADRIAN BOSMA und PAUL RICKLIN.** Ebenfalls besten Dank an alle Tee Kocher!

Bei der Preisverleihung in der Turnhalle Götighofen galt die Gratulation zuerst dem Dorfverein Götighofen der uns bestens bewirtete. Geehrt wurde auch unser langjähriger Parkplatzeinweiser Ernst Schefer der nun in Pension geht. Deshalb suchen wir unbedingt neue Helfer für diesen Job. Meldet Euch bitte bei Jürg Bruggmann! Nun konnte man (ein wenig mit Verspätung) zur Preisverleihung des Gesamtsiegers übergehen. Er heisst ÖRTIG KARL und er kann nun für ein Jahr lang den begehrten, geschnitzten Holzschuh behalten.

Nach Zielschluss gab es leider noch ein Zusammenbruch eines Läufers, aber Dank sofortiger Hilfe einiger Laufcupler (der Notarzt nahm 2x das Telefon nicht ab) konnte schlimmeres vermieden werden. Der Dank geht an Martin Date, Katrin und Beat Grossenbacher und 3 Damen aus St`Gallen die den Läufer nach Hause brachten.

Der Vater des Laufcups dankte allen Helfern aber den grössten Dank gebührt Ihm selbst: **Jürg** ohne Deinen **riesengrossen Einsatz** hätten wir nicht so eine **Superveranstaltung**!!!!!!! Ebenso gilt der Dank auch allen anderen freiwilligen Helfern. Ich kann nicht alle aufzählen sonst wird mein Bericht noch länger, aber DANKE-----

Nun wünsche ich allen ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr, wir sehen uns im Herbst bestimmt wieder bei nächsten Laufcup

ERICH

PS: wer schon früher einmal nach Frauenfeld kommen will, für die haben wir am 20. März unseren Vereinslauf im Schollenholz zusammen mit dem Runfit Thurgau und dem LSC Wil. Ihr seid herzlichst eingeladen, Infos auf www.lsvfrauenfeld.ch ab nächstem Wochenende.

PPS: Hat jemand aus Versehen meinen Garmin-Pulsgurt mit nach Hause genommen? Ich habe ihn in der Herrengarderobe beim Waschbecken gelassen. Gefunden wurde ein Polar-Pulsgurt. Bitte melden bei hp.bornhauser@gmx.ch.